Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK
ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 1 | Donnerstag, den 11. Januar 2018

Kameliensaison 2018 startet am 20. Januar

Am 20. Januar 2018 öffnen sich zum ersten Mal in diesem Jahr die Pforten des Kamelienhauses für die Öffentlichkeit.
Neben der über 200 Jahre alten weißblühenden Kamelie, können Interessenten noch weitere Kameliensorten hier in Augenschein nehmen.

Der Roßweiner Heimverein wird noch bis Ende März dafür sorgen, dass an den Wochenenden immer samstags und sonntags, jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr das Kamelienhaus geöffnet sein wird. Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können telefonisch unter 015170110151 vereinbart werden.

Hinweis:
Besucher, die mit dem PKW anreisen, werden gebeten, den Parkplatz am Freibad Wolfstal zu nutzen und dem ausgeschilderten Weg um das Freibad zum Kamelienhaus zu folgen.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und mit Optimismus, Hoffnung und Zuversicht schauen wir darauf, was es uns bringen wird.

Für uns als Stadt sind erste Ziele definiert und können nun angepackt werden. Der bereits im letzten Jahr beschlossene Doppelhaushalt 2017/2018 verschaffte uns einen Zeitvorteil, so dass wir bereits jetzt die *Baumaßnahmen* des „restlichen Jahres“ ausschreiben können. So soll der neue Sozialtrakt des Stadions an der Haßlauer Straße nebst Stadionlaufbahn und Trainingsspielfeld bis spätestens Juni 2019 fertiggestellt und seiner Nutzung übergeben werden. Die Arbeiten zur Erneuerung des Trainingsspielfeldes wurden im letzten Jahr aufgenommen und werden im April durch den Start der Baumaßnahme des neuen Sanitärtraktes ergänzt. Für das Regenrückhaltebecken in Otzdorf wurde in der letzten Sitzung des Stadtrates im Dezember der Auftrag vergeben und die Arbeiten zur Ertüchtigung sollen spätestens im Februar dieses Jahres beginnen. Mit der in der zweiten Jahreshälfte geplanten Fertigstellung dieser Baumaßnahme werden die Einwohner in Otzdorf, entlang des Bachlaufes, vor einem Hochwasser HQ 25 geschützt. Diese rechnerische Größe kann jedoch keinen Bürger in absoluter Sicherheit wiegen lassen. Jeder Anrainer des Eulitzbaches sollte mit einem gewissen Selbstschutz vor höheren Wasserspiegeln Vorsorge tragen. Eine der größten Investitionen wird in diesem Jahr die Erneuerung der kompletten Elektro- und Steueranlage in der Grundschule „Am Weinberg“ darstellen. Um einen sicheren und ruhigen Schulablauf zu gewährleisten, wird der Schulbetrieb ab Ende der Sommerferien bis Anfang der Herbstferien 2018 in die Gebäude des MFM bzw. das Haus C an der Döbelner Straße verlagert. Spätestens in den Herbstferien ist dann der Umzug der Grundschule wieder an ihren Standort geplant, so dass unsere Kinder in den letzten zwei Monaten vor Jahresfrist wieder in der gewohnten Umgebung lernen können. Gegenwärtig wurde durch die Bundesrepublik ein Schulhausbauförderprogramm aufgelegt, für welches der Freistaat Sachsen noch die Verteilquoten und Zugangskriterien festlegen muss. Sollte dieses Programm auf Roßwein zutreffen, könnten im Anschluss weitere Sanierungsarbeiten am Schulgebäude folgen. Ist dies nicht der Fall, müssen wir von den derzeit geplanten Maßnahmen ausgehen und werden in den nächsten Jahren weitere Investitionen in dem Gebäude vornehmen.

In Punkto *Straßenbau* wird 2018 die Abwasser- und Trinkwasserleitung auf der Clara-Zetkin-Straße erneuert. Im Anschluss werden wir eine neue Deckschicht aufbringen und einen überfahrbaren Fußweg mittels Pendelrinne anlegen. Mit dem Bau des neuen Funktionsgebäudes im Stadion und den Restarbeiten am Wanderweg im Zweiniger Grund nach Mahlitzsch sowie den Brückeninstandsetzungen werden die Aufträge aus dem Hochwasserförderprogramm 2013 abgearbeitet. Mit den genannten Baumaßnahmen sind die größten Investitionen des Jahres zunächst umrissen und lassen uns auf eine gute Weiterentwicklung unserer Stadt hoffen.

Jedoch sind Investitionen allein nicht die Gewähr für eine gute *Entwicklung und des Miteinanders in der Stadt.* Es sind auch die Menschen, welche sich dafür einsetzen, gegenseitig helfen und zum Beispiel für abwechslungsreiche Kulturangebote sorgen. Lassen Sie uns gemeinsam für die Entwicklung Roßweins eintreten und hierfür kämpfen, sei es in einem Verein, einer Straßengemeinschaft oder einer Freundes- oder Interessengemeinschaft. Jedes Engagement ist gefragt und wird benötigt, um die Lebensqualität zu verbessern, bzw. zu halten. So können wir alle selbst dieser Hoffnung Anschub geben und mit einem vielfältigen, interessanten Freizeitangebot aus Kultur, Lebenshilfe und Zeitvertreib ein lebenswertes Umfeld mit gestalten.

Doch bevor Sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger, nun der Realisierung persönlicher Vorhaben stellen, bzw. Ihre Ziele verwirklichen, möchte ich Ihnen alles Gute, eine stabile Gesundheit sowie ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Veit Lindner
Bürgermeister

A pro pos...

Die Festtage! ...vorbei, vorbei...

Fest eingeplant in den privaten Jahresrhythmus, eine **feste** Größe in den Bilanzen des (Einzel-) Handels, man hält daran **fest** und fühlt sich (**fest-** nein fast) verpflichtet, **„feste“ Feste** zu feiern!
(Zum Jahreswechsel sogar **„feste“** zu feuern!)

Mancher hat wieder **fest**gesessen im Stau auf dem Wege zur Familie, was sicher keine Zeit zur Besinnung war, mancher hat bis zur Besinnungslosigkeit **feste** Geschenke gekauft, um dann **fest**zustellen, dass das wieder Sachen waren, die die Welt nicht braucht...

Und wieder bewies manche Weihnachtst**feste,** nein, Weihnachtsfichte das „brennende“ Interesse am Feiern und die Feier- nein Feuerwehr konnte **feste** löschen...und leider endeten auch andere Weihnachts**feste** wenig feierlich sondern tragisch feuerlich!

(...da wäre es doch sicherer, sich am gelungenen Weihnachtsschwimmen in der Roßweiner Schwimmhalle zu beteiligen, da ist so viel Wasser, da wird nicht „gepatzt“, da wird „gepatzelt“ und da passieren solche Patzer nicht!)

Und die (unbemerkbar für den Laien) von der Sitkalaus befallene Weihnachtsfichte stand **fest** auf dem Marktplatz, obwohl es wieder feste gestürmt, aber nicht geschneit hatte, der Weihnachtsmarkt mit den vielen Veranstaltungen war wieder ein gelungenes **Fest,** die Rathausmitarbeiter, die Vereine, Schulen, Gewerbetreibenden und, und, und ... hatten sich wieder **feste** engagiert, eine Tradition, an der man **fest**halten sollte!

Und wenn man weltweit an der Tradition, die es dereinst schon mal gegeben hat, **fest**halten würde, zu den **Fest**tagen die Waffen ruhen zu lassen und nach den weihnachtlichen Begegnungen auf den Schlachtfeldern (auch in den Parlamenten) beschlösse: Nach dem **Fest** beenden wir alle Streitigkeiten, dann wäre **DAS FEST** wirklich ein **FEST DES FRIEDENS!**

(Und die Silvesterböller sind, trotz des Lärms – und als feste Größe im Jahresumsatz eingeplant – doch im überwiegenden Maße auch ein Ausdruck FRIEDLICHER Feste! – auch wenn wieder welche sich nicht in der Gewalt hatten und die Staatsgewalt gewaltbereit beböllterten, da muss wohl die Staatsgewalt gewaltig zulegen, um gegen diesen Widersinn notfallls mit Staatsgewalt vorzugehen – Egon – in der Döbelner Silvesteraufführung – hatte da einen Plan!)

C.V.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Spende für Schulförderverein

Die Nikolausüberraschung war geglückt. Am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017 besuchten Maritha Dittmer, Vertreterin der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia sowie der Kommunalbeauftragte der enviaM Jürgen Lojewski den Schulförderverein der Lernförderschule „Albert Schweitzer“ und überbrachten einen Scheck in Höhe von 500,00 €. Die Freude war den Vertretern des Schulfördervereins mit der stellvertretenden Schulleiterin Marietta Bromberger, Bürgermeister Lindner sowie seinem Stellvertreter Peter Krause förmlich ins Gesicht geschrieben, da dieser Geldbetrag wieder für die Kennenlernfahrt der neuen fünften Klasse genutzt werden soll.
Den Schulförderverein gibt es bereits seit eineinhalb Jahren. Zahlreiche Projekte konnten in dieser Zeit umgesetzt werden und finden sich zum Beispiel in der Einrichtung einer Obsttheke wieder, bei der die Kinder dienstags und donnerstags Äpfel oder Birnen aus bereitgestellten Kisten erhalten und somit regelmäßig Vitamine zu sich nehmen können. Auch wurde bereits zum Weihnachtsfest im letzten Jahr für jedes Kind ein Geschenk gepackt und alle größeren Schüler unternahmen einen Ausflug ins Kino. Auf Bestreben des Stadtrates Rico Söhnel mit seiner Lebensgefährtin Maria Wenzel wurde der Schulförderverein im Sommer 2016 ins Leben gerufen und ist als Unterstützung der Schule und der Kinder nicht mehr wegzudenken.
Im Namen des Fördervereins sowie der Lernförderschule dürfen wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der enviaM-Firmengruppe für die überbrachte Geldspende bedanken.

19. Nikolausboxen des Roßweiner SV – zwei Siege für das BoxTeam Döbeln-Roßwein

60 Teilnehmer aus Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und dem tschechischen Duchow gingen bei der 19. Auflage des Roßweiner Nikolausboxens über die Waage, von denen 52 die Fäuste dann im Boxring kreuzten. Vom Boxteam Döbeln/Roßwein stiegen leider auf Grund von kurzfristigen Ausfällen nur drei Boxer in den Ring.
James-Farin Riedel traf in der Schülerklasse bis 37 kg auf den Leipziger DHfK-Mann Ramzan Matiev. James hatte in Runde eins und zwei Probleme mit dem ständigen Vorwärtsgang des Leipzigers. Erst in Runde drei, als sich Konditionsprobleme beim Leipziger bemerkbar machten, konnte James besser in den Kampf finden. Zum Sieg reichte es nicht mehr, der Leipziger gewann verdient nach Punkten. Hermann Hesse stand in der Schülerklasse bis 36 kg dem Zwickauer Armin Wagner gegenüber. In Runde eins war der Döbelner klar überlegen und auch im weiteren Kampfverlauf ließ Hermann sich nicht in Bedrängnis bringen und gewann souverän einstimmig nach Punkten. Jason-Maik Hennig musste sich in der Schülerklasse bis 50 kg mit dem Siebenlehner Julien Uhlig duellieren. Mit guter Führungshand bestimmte er von Beginn an den Kampf. Nach mehreren Wírkungstreffern zählte der Ringrichter den Siebenlehner in Runde drei zweimal an und beendete danach den Kampf. Der Sieg ging somit durch Kampfabbruch an Jason-Maik Hennig. Für seine Leistung wurde er am Ende als bester Nachwuchsboxer des 19. Nikolausboxens geehrt.
Die weiteren Ehrenpokale gingen für die bester Boxerin an Tabea Ortlepp vom BC Wacker Gotha, an Evan Escher vom SV Scharzenberg als bester Techniker, an Radek Nejedlij vom SKP Duchow als bester Kämpfer sowie an Tamino Doberschütz vom BR Atlas Leipzig als bester Boxer des 19. Nikolausboxens. (...) *Text: Steve Hengst*

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Weihnachten in Gleisberg

Der 36. Weihnachtsmannumzug, gekoppelt mit einem Weihnachtsmarkt, zog am 9. Dezember wieder alle Gleisberger in seinen Bann.

Bevor der Weihnachtsmann die Kinder besuchte, spielten die Gäste wieder Jury und kürten das schönste Weihnachtslied, welches im Wettstreit zwischen den Chören der Vereine und der Kindertagesstätte ausgetragen wurde. Gewonnen hat in diesem Jahr der Textilzirkel, welcher ein selbst geschriebenes Gedicht von Helga Frankenstein uraufführte und damit die Herzen der Gleisberger für sich vereinnahmen konnte. Bis tief in die Nacht nutzten die Gleisberger das Angebot des kleinen Weihnachtsmarktes, für dessen Getränke und Verpflegung traditionell die Vereine des Ortsteiles verantwortlich waren und neben viel Selbstgemachtem auch Roster und Glühwein bereithielten.

Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ gehen weiter

Der Sportraum in o.g. Kindertagesstätte wird zur Zeit (Stand 13.12.2017) erneuert.
Der alte Betonfußboden wurde abgebrochen und eine neue Betonschicht eingebaut. Nach Austrocknung erhält der Fußboden noch Wärmedämmung und eine Estrichschicht.
Die Investition erfolgt aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ und wird mit 75 Prozent unterstützt.

Drache aus dem Sack

Zum 17. Mal führten die Schwimmer des Roßweiner Sportvereins das mittlerweile traditionelle Märchenschwimmen am 3. Adventswochenende im Stadtbad auf.
Schwimmtrainerin und Drehbuchschreiberin Liane Patzelt wandelte in diesem Jahr das beliebte Märchen „Knüppel aus dem Sack“ auf die Roßweiner Region und deren Eigenheiten um, und so entstand das Märchen „Drache aus dem Sack“.
„Schön war die Zeit, als Märchen noch wahr waren“, sprach Liane Patzelt zur Eröffnung des Märchenschwimmens und nahm alle Gäste und Schwimmer mit auf die Reise durch das Roßweiner Stadtbad.

Bei den kleinen Kerzenschwimmern wurde nicht nur die Halle abgedunkelt, sondern die Besucher verfolgten die Darbietung der Jüngsten mit höchster Konzentration. Zwischendurch brachte das humorvolle Märchenspiel der Roßweiner Schwimmer viele Lacher ein. Dann waren die großen Schwimmer an der Reihe und beeindruckten durch präzis geplante Choreographien, bei denen sich die 26 Schwimmer verdrehten, untereinander wegtauchten, sich verkreuzten und am Ende mit großem Applaus für die Leistung belohnt wurden. Insgesamt wurden vier Aufführungen gezeigt, bei denen das Publikum jedes Mal auf seine Kosten kam und große Begeisterung bei

allen Besuchern auslöste. So können sich „eingefleischte Fans“ des Roßweiner Märchenschwimmens schon auf das kommende Jahr freuen, wenn dann die 18. Aufführung stattfindet, wobei das dann zu erwartende Märchen noch geheim bleibt.

Weihnachtsoratorium begeisterte Besucher

Das wohl einzige Weihnachtsoratorium der Region begeisterte am 3. Advent das Roßweiner Publikum in der Stadtkirche.
Die Sängerinnen und Sänger der Kantoreien aus Roßwein, Marbach und der Jugendkurrende sowie die Kantorin Susann Röder hatten

gemeinsam mit dem Barockorchester Capella Daliminzia und Solisten das Weihnachtsoratorium erstmals nach 10 Jahren wieder aufgeführt. Das 450-jährige Kantorei-Jubiläum bot den perfekten Anlass, das Oratorium ins Programm zu nehmen und die erste und dritte Kantate des Weihnachtsoratoriums sowie Sebastian Knüpfers Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch da komm ich her“ aufzuführen. Die Marienkirche war aufgrund der Empfindlichkeit der Instrumente des Orchesters gut beheizt, was zusätzlich zum Hörgenuss der Aufführung beitrug. Das Publikum bedankte sich für die perfekte Aufführung mit minutenlangem, stehendem Applaus, was die Sänger und das Orchester zu einer kleinen Zugabe animierte.

Weihnachtsmarkt in Niederstriegis

Der wohl beschaulichste und besinnlichste Weihnachtsmarkt fand am 16. Dezember wieder in Niederstriegis statt.

Im Pfarrhof, unmittelbar neben der Kirche, versammelten sich verschiedenste Händler, welche Selbstgemachtes anboten und von den Besuchern fast überrannt wurden. Liebevoll getöpferte Dinge oder selbst hergestellte Bekleidung waren genauso im Angebot wie hausgemachte gebrannte Mandeln oder Knacker vom eigenen Rind.
Die Besucher fanden sich zum Stelldichein unter der zentral im Hof stehenden Blautanne ein und kosteten den Glühwein oder testeten Bratwurst und handgefertigte Eierkuchen. Der legendäre Niederstriegiser Eierlikör war schnell ausverkauft und wer sich aufwärmen wollte, fand in der Dorfkirche Zugang. Hier konnte man sich den Kirchenbau und die geplanten Umbaumaßnahmen erklären lassen. Federführend bei der Organisation des Weihnachtsmarktes war die Kirchgemeinde Niederstriegis, welche in den letzten Jahren den wohl schönsten Weihnachtsmarkt unserer Region geschaffen hat.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Mitarbeiterin mit 40-jährigem Betriebsjubiläum

Am 02. Januar 2018 feierte die Standesbeamtin Petra Braune ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Stadtverwaltung Roßwein. Mit ihrem Eintritt 1978 arbeitete Petra Braune zunächst im Wohnungsamt der Stadt und war hier u. a. für die Verteilung von Wohnraum zuständig. Ab 1988 übernahm sie die Aufgaben der ehemaligen Standesbeamtin Edith Voigt und führt seitdem dieses Amt mit Herz und Liebe aus. Bisher hat sie ca. 950 Paare in den Stand der Ehe geführt und aufgrund ihrer einfühlsamen und feierlich vorbereiten Trauungen hat Petra Braune sich weit über die Stadtgrenze hinaus einen Namen gemacht und kann mit Stolz auf eine große Anzahl von Dankesschreiben unzählig Vermählter verweisen.
Zum 40-jährigen Dienstjubiläum überbrachte Bürgermeister Lindner die besten Glückwünsche und hob vor allem die einfühlsame und beruhigende Art der Standesbeamtin beim Umgang mit den Heiratswilligen hervor.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Steueramt informiert

Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2018

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i.V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Stadt Roßwein folgendes bekannt:

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 tritt für 2018 keine Änderung der Hebesätze ein, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerjahresbescheiden für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.
Im Kalenderjahr 2018 betragen die Hebesätze für Grundsteuer A 300 v.H. und für Grundsteuer B 400 v.H.

Für diejenigen Grundsteuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2017 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.
Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Stadt zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Sollten die Grundsteuerhebesätze nach § 25 Grundsteuergesetz geändert werden, sind Änderungen der Besteuerungsgrundlagen oder Eigentumswechsel eingetreten, werden hierüber gemäß § 27 Abs. 2 Grundsteuergesetz entsprechende Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02.2018, 15.05.2018, 15.08.2018 und 15.11.2018 fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2018 und Beträge bis 30,00 € werden am 15.02.2018 und 15.08.2018 gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 01.07.2018 fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein erhoben werden. Der Widerspruch entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht und hat keine aufschiebende Wirkung.

Roßwein, 02.01.2018

V. Lindner
Bürgermeister

Hinweise zur Grundsteuer:

- Die Zahlungen sind auf das Konto der Stadtverwaltung Roßwein (IBAN: DE03 8605 5462 0031 9300 01 / BIC: SOLADES1DLN) unter Angabe des Buchungszeichens zu leisten.
  Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.
  Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung noch vor Fälligkeit mitzuteilen.
- Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Um Mahnungen bereits im Vorfeld zu vermeiden, haben die Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Stadt zu ermächtigen, fällige Beträge von ihrem Konto einziehen zu lassen. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt freiwillig und völlig risikolos und ist jederzeit widerrufbar.
- Auf Antrag kann die Zahlung der Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli des Jahres erfolgen. Der Antrag muss seitens des Steuerschuldners bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.
- Bei Eigentümerwechsel ist die Grundsteuer lt. § 9 Grundsteuergesetz vom bisherigen Eigentümer bis zum Ergehen eines neuen Messbescheides des Finanzamtes zu zahlen. Die Zurechnungsfortschreibung erfolgt ab dem 1.1. des Folgejahres. Andere Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem Alt- und Neueigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Stadt nicht.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **3. Februar 2018** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Februar – Nächster Redaktionsschluss: 23. Januar 2018. Nächster Erscheinungstermin: 8. Februar 2018 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 17. Januar 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 06. Februar 2018 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 08. Februar 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 21. Februar 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de --> Aktuelles --> Nachrichten zu finden.

„Woche der offenen Unternehmen“ wieder vom 12. bis 17. März 2018 – Schülerinnen und Schüler können sich ab dem 22.01.2018 online auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden

Auch 2018 findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Ab dem 22. Januar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.
Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.
Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich über 200 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom **12. bis 17. März 2018** können die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren werfen und mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltungen finden wochentags ab 14:00 Uhr und am Samstag statt. Meist sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Übrigens:
Das Karriereportal auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/karriereportal.html zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Pressemitteilung der Kiss Mittelsachsen (Kontakt-, Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)

Wenn die Seele aus der Balance gerät – Angebot für Menschen mit psychischen Problemen

Seelische Probleme können durch belastende Lebensereignisse auftreten. Es kann jeden treffen. Angst, Depression und andere negative Gefühle führen dazu, dass die psychische Gesundheit aus der Balance gerät. Der regelmäßige Austausch mit anderen Menschen kann helfen, besser mit psychischen Belastungen umzugehen. Aus diesem Grund treffen sich regelmäßig die Mitglieder der Selbsthilfegruppe „Lichtblick Roßwein“, um mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Wege zur Bewältigung zu finden.

Kontakt:
„Lichtblick Roßwein“, Telefon 03727-659100, KISS Mittelachsen
Das Treffen findet dienstags, in jeweils ungeraden Wochen in Roßwein statt. Interessenten erfahren alle weiteren Angaben zu Ort und Zeit der Treffen unter o.g. Telefonnummer von KISS Mittelsachsen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zum Aufbau unseres Bürgerhauses in Roßwein suchen wir zum 01.04.2018 zunächst befristet bis 31.03.2020

zwei Sozialpädagogen (m/w) / Sozialarbeiter (m/w)

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Konzeptentwicklung
- Aufbau und Strukturierung eines Bürgerhauses
- Kooperation und Vernetzung
- Organisation von Angeboten
- Ehrenamtskoordination und Koordination ehrenamtlicher Angebote im Haus und darüber hinaus
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung der Abrechnung im ESF-Programm
- Aufbau von Strukturen zur Nachhaltigkeit der Angebote über den Förderzeitraum hinaus
- Bindeglied zur Stadtverwaltung

Das sollten Sie mitbringen:
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zum Sozialpädagogen (m/w) bzw. Sozialarbeiter (m/w)
- Idealerweise Erfahrung mit Förderprogrammen des Europäischen Sozialfonds
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- Erfahrung mit PRANO-Verfahren wünschenswert
- Idealerweise Erfahrung beim Auf- und Ausbau soziokultureller Einrichtungen
- Eigeninitiativ, strukturiert und entscheidungsfreudig mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß TVÖD – SuE/S12 entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgrund einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 31.01.2018 per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt in der Zeit vom 03.01. bis 15.01.2018 an folgenden Standorten:
- Am Stollen (Parkplatz rote Brücke)
- ehem. Kaufhalle (Dr.-Otto-Nuschke-Straße)

Wir bitten die Bürger, die Weihnachtsbäume ohne Baumschmuck in die aufgestellten Container zu entsorgen. Bitte keine Müllsäcke oder ähnliches einwerfen.

Ihre Stadtverwaltung

Das Bauamt informiert:

Vermietung einer Garage

In der Mühlstraße 14 in Roßwein ist ab 01.01.2018 eine Garage, Größe ca. 18 m², zu vermieten.
Anfragen an Stadtverwaltung Roßwein, Frau Keul, Tel. 034322 46643.

Tierbestandsmeldung 2018

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.
Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine Januar/Februar 2018

Roßwein

Restabfall:..... 11./25 Januar, 08./22. Februar 2018
Papier: 1 ..... 31. Januar / 28. Februar 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 01. Februar 2018 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 15./29 Januar, 12./26. Februar 2018
Bioabfall:..... 23. Januar, 06./20. Februar 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:..... 11./25 Januar, 08./22. Februar 2018
Papier: ..... 18. Januar/15. Februar 2018
Gelbe Tonne: ..... 15./29 Januar, 12./26. Februar 2018
Bioabfall:..... 23. Januar, 06./20. Februar 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:..... 12./26. Januar, 09./23. Februar 2018
Papier: ..... 01. Februar 2018
Gelbe Tonne: ..... 15./29. Januar, 12./26. Februar 2018
Bioabfall:..... 23. Januar, 06./20. Februar 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:..... 11./25. Januar, 08./22. Februar 2018
Papier: ..... 01. Februar 2018
Gelbe Tonne: ..... 15./29. Januar, 12./26. Februar 2018
Bioabfall:..... 23. Januar / 06./20. Februar 2018

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Dezember 2017 (ab 14.12.2017) feierte:

Herr Helmut Winkler (Niederstriegis)	am 18.12.17	seinen 90. Geburtstag
Herr Günter Möbius (Roßwein)	am 19.12.17	seinen 85. Geburtstag
Frau Gertrud Brauer (Roßwein)	am 23.12.17	ihren 85. Geburtstag
Frau Hannelore Willnecker (Roßwein)	am 26.12.17	ihren 85. Geburtstag
Frau Irmgard Else (Roßwein)	am 27.12.17	ihren 85. Geburtstag
Frau Gerda Gabel (Roßwein)	am 16.12.17	ihren 80. Geburtstag
Herr Ralf Heinze (Roßwein)	am 16.12.17	seinen 80. Geburtstag
Frau Gerda Miedtanck (Roßwein)	am 16.12.17	ihren 80. Geburtstag
Herr Siegfried Kosin (Roßwein)	am 18.12.17	seinen 80. Geburtstag
Herr Heinz Scholz (Roßwein)	am 25.12.17	seinen 80. Geburtstag
Herr Helmut Mertens (Roßwein)	am 24.12.17	seinen 75. Geburtstag
Frau Roswitha Dubiel (Roßwein)	am 29.12.17	ihren 75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Hummitzsch (Roßwein)	am 20.12.17	seinen 70. Geburtstag
Frau Ulla Sprint (Gleisberg)	am 24.12.17	ihren 70. Geburtstag
Frau Käthe Wobst (Littdorf)	am 24.12.17	ihren 70. Geburtstag
Frau Marga Kurth (Niederstriegis)	am 31.12.17	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Januar 2018 (bis 11.01.2018) feierte:

Frau Lotte Langhof (Roßwein)	am 01.01.18	ihren 95. Geburtstag
Frau Erna Viehrig (Haßlau)	am 04.01.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Marga Wendler (Haßlau)	am 11.01.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Marianne Altmann (Wetterwitz)	am 01.01.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Ursula Gansmüller (Roßwein)	am 06.01.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Anna Weber (Niederstriegis)	am 06.01.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Bernd Philipp (Gleisberg)	am 11.01.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Dieter Sondermann (Roßwein)	am 03.01.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Christine Böhme (Roßwein)	am 07.01.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Christine Grandke (Roßwein)	am 09.01.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Reni Walther (Haßlau)	am 05.01.18	ihren 70. Geburtstag
Herr Jean Hornus (Roßwein)	am 06.01.18	seinen 70. Geburtsag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH 01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner

• **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher

• **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

• Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

INFORMATIONEN

Freie Förderplätze für Sachsen – Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden.
Mit der Teilnahme am Förderprogramm „Sachsen vernetzt“ wird die vielseitige praktische Ausbildung der Azubis unterstützt. Neue Projektpartner geben Azubis die Chance, an abwechslungsreichen Projekten tätig zu werden. Die Erstellung der Webseiten ist für sie kostenfrei.
Die Webseiten werden nach den Vorstellungen der Projektpartner erstellt, den Azubis stehen dabei erfahrene Ausbilder zur Seite. Das Ergebnis sind individuelle Webseiten, die selbstständig ohne Programmierkenntnisse aktualisiert werden können. Der telefonische Support des Fördervereins bei Fragen und Problemen ist bis mindestens 2025 gesichert. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.
Ermöglichen Sie den Azubis, Berufserfahrung zu sammeln – veröffentlichen Sie dieses Anschreiben in Ihrem Amtsblatt oder leiten Sie es an Vereine, öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen in Ihrer Kommune weiter. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331/55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Mit freundlichen Grüßen
Carina Oppermann, Projektkoordinatorin Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Nachfolgend einige Beispiele für Webseitenprojekte in Sachsen:

- Stadtverwaltung Bad Gottleuba-Berggießhübel
  www.stadt-bgb.de
- Grundschule „Neißekinder“ Sagar
  www.grundschule-sagar.de
- Bad Muskau Touristik GmbH
  www.muskau.info
- Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch
  www.feuerwehr-dommitzsch.de
- Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz e. V.
  www.westlausitz.de
- Kinder Service – JOCUS
  www.kinder-service-jocus.de

Weitere Webseitenprojekte finden Sie unter:
www.azubi-projekte.de/sachsen

Das Förderprogramm im Überblick:
• Sie unterstützen Azubis, praktische Berufserfahrung zu sammeln • Betreuung der Azubis durch IHK-geprüfte Ausbilder • kostenfreie Erstellung einer nach Ihren Vorstellungen konzipierten Webseite • Musterseite zur Vorschau • eigenständiges Aktualisieren der Webseite – ohne Programmiererkenntnisse • bis mindestens 2025 telefonischer Support bei Fragen und Problemen • bei Bedarf kostenfreier passwortgeschützter Bereich für interne Dokumente o. ä.

Das sagt unser Projektpartner Herr Löwenhagen vom Kreisfeuerwehrverband Vogtland e.V.:
„Vielen Dank für die positive Zusammenarbeit im Rahmen der „Azubi-Projekte“. Besonders gewinnbringend empfanden wir das konstruktive Miteinander bei der Gestaltung und Strukturierung unserer Internetseite sowie die zeitnahe und unseren Vorstellungen entsprechende Gestaltung des Layouts sowie der Menüführung. Darüber hinaus standen und steht uns der Förderverein bei Fragen rund um die technische Betreuung unserer Internetseite jederzeit zur Verfügung. Werden durch uns Anregungen bzw. Probleme eingebracht/gemeldet, so finden diese zeitnah Berücksichtigung bzw. werden behoben. Wir bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit und hoffen auf eine langfristige Fortsetzung.“ (www.kfv-vogtland.de)

Weitere Informationen und Referenzen sowie Stimmen unserer zufriedenen Projektpartner finden Sie unter www.azubi-projekte.de

INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 SächsGemO zum Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ gibt die vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 18.12.2017 genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2018 öffentlich bekannt:

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit gültigen Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 29.11.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen.
Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	21.985 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	14.220 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	7.765 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	7.765 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 €
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	7.765 €
– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
– Gesamtergebnis auf	7.765 €

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	21.985 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	14.220 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.765 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	7.765 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Roßwein, 03.01.2018

gez. Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

INFORMATIONEN

Hinweis:
Nach § 47 Abs. 2 Satz 1 und § 6 Abs. 1 SächsKomZG i.V. m. § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

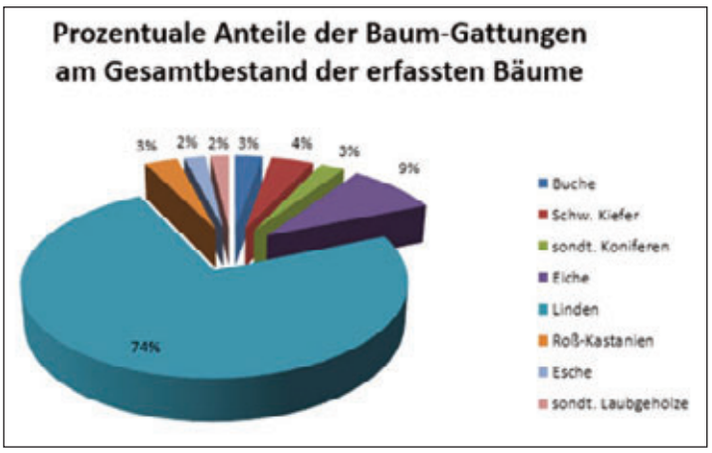
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, genehmigte Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2018 liegt während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein ab dem 22.01.2018 bis zum 30.01.2018 zur Einsicht öffentlich aus.

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Kartierung der Bäume der Stadt Roßwein

Roßwein, eine Kleinstadt im Landkreis Mittelsachsen, befindet sich im Tal der Freiberger Mulde, eingebettet in ein landschaftlich schönes Umfeld, welches geprägt wird durch das FFH-Gebiet „Muldentäler oberhalb des Zusammenflusses“ mit ausgeprägten Bachauen-Erlen-Eschenwälder und Schluchtwälder als auch naturnahe Eichen-Hainbuchenwälder.
Entsprechend ihres Umlandes besitzt Roßwein einen wertvollen Baumbestand, der seit über 100 Jahren von den Bürgern der Stadt erhalten, gefördert und gepflegt, wenn auch besonders in den letzten Jahren die Säge zu oft und vielleicht auch zu unbedacht angesetzt wurde. Damit der wertvolle Baumbestand auch in Zukunft weiterhin erhalten bleibt, will die Stadtverwaltung von Roßwein besonders wertvolle Bäume über den Schutz, der durch die Baumschutzsatzung an sich schon gegeben ist, hinaus einen moralischen Index für besondere und erhaltenswerte Bäume vergeben, der diese als „BESONDERS WERTVOLL“ kennzeichnet und als solche in der Baumschutzsatzung gesondert aufgeführt und benannt werden sollen.
Dazu war erst einmal eine Kartierung des aktuellen Baumbestandes notwendig, um hieraus die „besonders wertvollen“ Bäume zu filtern. Diese Aufgabe übernahm nach Absprache mit der Stadtverwaltung Roßwein das Vorstandsmitglied und pensionierter Gartenbauingenieur Ulrich Bänsch von der NABU-Regionalgruppe Lößhügelland im Zeitraum von 2015 bis 2017 ehrenamtlich. Jeder Baum der Stadt wurde zweimal besucht, im Sommer und im Winter, vermessen, fotografiert und beschrieben, so dass am Ende ein „Baumkatalog“ der Bäume der Stadt Roßwein entstand, der im Februar dieses Jahres dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Lindner, übergeben werden konnte. Die Fortsetzung der Arbeiten findet sich in der Kartierung der Bäume der Gemeinde Niederstriegis, welche mit Roßwein in einer Verwaltungsgemeinschaft steht und gegenwärtig noch läuft.
Kartiert wurden in Roßwein und Ortsteilen insgesamt 324 Bäume in 19 botanischen Arten, wovon die Linden (Winter- und Sommerlinde zusammengefasst) mit 74 v. H., das sind etwa 2/3 der kartierten Bäume, gefolgt von der Trauben-Eiche mit 9 v. H. am Gesamtbestand, einnehmen . In den Rest teilen sich 19 Arten. Die Linden konzentrieren sich mehrheitlich auf die Promenaden am Ufer der Freiberger Mulde, quer durch die Stadt, von Ost nach West oder umgedreht, je nachdem von welcher Seite aus, man die Promenaden erwandert.
Von diesen 324 Bäumen wurden 78 Bäume als „BESONDERS WERTVOLL“ vorgeschlagen. Diese beinhalten 22 Einzelbäume und 56 Bäume in 8 Baumgruppen, die als solche zum Vorschlag kamen; das sind insgesamt 29 Vorschläge zur Einstufung als „BESONDERS WERTVOLLER BAUM“ bzw. „BESONDERS WERTVOLLE BAUMGRUPPE“. Die Filterung erfolgte nach 11 Kriterienpunkten, wie z. B. Alter, besondere Baumart, Größe/Schönheit, Naturbelassenheit (ohne größere menschliche Eingriffe), Zugänglichkeit, Vitalität, Standort usw., wovon mindestens 6 Punkte als zutreffend benannt werden können. Diese Filterung war oft eine Gewissensfrage und nicht einfach zu treffen, denn eigentlich hätten alle Bäume über 100 Jahre den Status verdient. Natürlich gibt es in Roßwein noch mehr Bäume, auch noch andere Arten, aber diese sind meist jünger, wurden meist erst in den letzten 20 Jahren gepflanzt und fielen damit aus dem Raster der Kartierung heraus. Da es nicht das Ziel war ein Wert- und Sachgutachten über den Baumbestand anzufertigen, wurden auch Bäume bei der Kartierung nicht mit berücksichtigt, die z. B. durch einen unsachgemäßen Rückschritt nur eine beschränkte Lebenserwartung noch haben dürften; auch Ziergehölze wurden nicht mit aufgenommen.



Colorado-Tanne [Abies concolor (GORD. et GLEND.) LINDL. ex HILDEBR.] auf dem Friedhof in Roßwein, Stammumfang: 2,40 m, Kronendurchmesser: 11 m

Gemeine Roßkastanie (Aesculus hippocastaneum L.) Standort: Bahndammstraße in Roßwein, Stammumfang: 3,70 m; Baumhöhe: 30 m

Vorreiter bei der Einführung des moralischen Index „besonders wertvoller Baum“ waren die ehemalige Gemeindeverwaltung Bockelwitz (jetzt Stadt Leisnig) und die Stadt Hartha, die nach entsprechenden Vorschlägen durch die NABU-Regionalgruppe Lößhügelland und dem Leitungsmitglied Klaus Friedrich diese Bäume, unter eben diesen Gesichtspunkten, mit in ihrer Baumschutzsatzung verankerten.
Fotos und Grafik: Ulrich Bänsch

Einige der kartierten Bäume können auch in facebook unter der Rubrik „Die grünen Riesen von Roßwein“ betrachtet werden.
Ulrich Bänsch

INFORMATIONEN

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im KBAZ

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 bis 2020, LEADER zur Einreichung von Vorhaben auf.
Der Aufruf beinhaltet Vorhaben aus den Handlungsfeldern (HF)

A – Demografie gerechter Ortsumbau nach A1a, A1b, A1c mit einem Aufrufbudget in Höhe von 1,3 Mio. €
B – Mobilität und Erreichbarkeit nach B1a, B1b, B1c mit einem Aufrufbudget in Höhe von 1 Mio. €
C – Netzwerke nach C1a, C1b, C1c und C1d mit einem Aufrufbudget in Höhe von 800 T€
E1a – Durchführung projektvorbereitender Studien und Erstellung integrativer/übergeordneter Konzepte mit einem Aufrufbudget in Höhe von 100 T€

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld A zählen unter anderem:

- Barriere reduzierende Vorhaben, die Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsvorsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote betreffen (z. B. Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten in Einrichtungen mit Bedeutung für das Gemeinwesen),
- Funktionsanreicherung, Umnutzung von Bürger-, Vereinshäusern,
- Modernisierung und/ oder Funktionsanreicherung bestehender Kindertageseinrichtungen einschließlich der Außenanlage,
- Erhalt/Entwicklung von ortsbildprägenden Einrichtungen durch Instandsetzung, Modernisierung der Außenhülle, dazu zählen Kirchen, Schauwerkstätten und sonstige Einrichtungen - sofern diese soziale und kulturelle Angebote beherbergen oder andere Infrastrukturen der Daseinsfürsorge, wie Direktvermarkter, regionale Produzenten, medizinische und anderer Vorsorgeeinrichtungen
- Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen, auch Plätze zur mobilen Versorgung
- Um- und Wiedernutzung leerstehender dörflicher und regionaltypischer Bausubstanz

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld B zählen unter anderem:

- Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur
- Alternative Ergänzungen zum klassischen ÖPNV
- Ausbau von Rad- und Fußwegen

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld C zählen unter anderem:

- Vernetzung und Unterstützung von Trägern kultureller, ökologischer und sozialer Angebote und Unterstützung des Ehrenamtes
- Netzwerke zur Stärkung von Wirtschaft, Arbeit und Bildung
- Stärkung der wirtschaftlichen Basis des Klosterbezirks durch Kräftigung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Entwicklung von Freizeit-, heimatkundlichen und touristisch nutzbaren Infrastrukturen

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Handlungsfeldern, den Zuwendungsberechtigten, der Förderhöhe, dem Fördersatz und den Rahmenbedingungen finden sich im Internet unter www.klosterbezirk-altzella.com. (Allgemeines)

Dort stehen auch folgende die Antragsformulare zur Verfügung:

- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel A, B und
- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel C

Start des Aufrufes: 08.01.2018
Frist zur Einreichung von Anträgen auf Vorhabenauswahl:
22.02.2018, 17:00 Uhr

Einzureichen bei:
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzelle e.V.
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Rechtsgrundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
  www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
  www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 27. Juni 2017
  www.klosterbezirk-altzella.com (unter Allgemeines)

Ziele:
Entwicklung der Region Klosterbezirk Altzella zu einer lebendigen Region für alle Generationen in traditionsreicher Kulturlandschaft durch: Erhalt und Aufwertung der ländlichen Strukturen vor dem Hintergrund der demografischen Dynamik, Erhalt und Ausbau eines attraktiven Ortsbildes und der regionaltypischen Kulturlandschaft in allen ihren funktionalen Aspekten für Lebensqualität und Resilienz gegenüber den Effekten des Klimawandels. Alle geförderten Vorhaben müssen sich an dem Grundsatz der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit orientieren, d. h. sie müssen ressourcenschonend und generationengerecht ausgerichtet sein und die Aspekte der Chancengleichheit berücksichtigen, Qualität, Innovation und Kompetenz anstreben, Kommunikation und Kooperation fördern und sich durch Toleranz gegenüber Minderheiten auszeichnen bzw. nicht dagegen verstoßen.

Zuwendungsempfänger:
Richten sich nach den Regelungen der Lokalen Entwicklungsstrategie
Voraussetzung: Zuwendungen unter 5.000,00 € werden nicht gewährt. Die Vorhaben sind vorzufinanzieren.

Ausführungszeitraum:
Das Vorhaben soll im Jahr 2018 begonnen werden.

Vorhabenauswahl:
Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES Klosterbezirk Altzella anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des je Handlungsfeld bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Kohärenzkriterien
2. Rankingkriterien mit Mehrwert- und Fachprüfung

Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES.
Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichefrist des Aufrufes erfüllt sein. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.
Im Rahmen der Mehrwertprüfung sind mindestens 10 Punkte erforderlich um Berücksichtigung bei der Vorhabenauswahl zu finden. Die Summe aus Mehrwert- und Fachprüfung führt zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Reihenfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.
Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Finanzmittelbudgets nicht berücksichtig werden können, werden ebenfalls abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut zur Auswahl eingereicht werden.
Jeder Vorhabenträger hat die Möglichkeit, die Entscheidung des Entscheidungsgremiums von der zuständigen Bewilligungsstelle im Landkreis Mittelsachsen bzw. Meißen überprüfen zu lassen.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Klosterbezirk Altzella sowie zu den beizubringenden Unterlagen bis zur Einreichefrist: 22.02.2018 um 17.00 Uhr
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER, Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis, Tel.: 03431 6788720 und -21
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de oder
starke@klosterbezirk-altzella.de
Die abschließende Vorhabenauswahl findet voraussichtlich im März 2018 statt. Das Entscheidungsgremium legt eine Frist zur nachfolgenden Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde fest. Diese beträgt in der Regel maximal 6 Wochen nach Vorhabenauswahl.

INFORMATIONEN

VMS-Pressemitteilung Chemnitz/VMS

ZVMS-Verbandsversammlung beschließt neue Schülerbeförderungssatzung, jährliche Eigenanteile für ÖPNV-Nutzer werden niedriger

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat in der 79. Verbandsversammlung eine Neufassung seiner Schülerbeförderungssatzung (SBS) beschlossen. Sie tritt mit dem Schuljahr 2018/19 in Kraft. Besonders hervorzuheben ist dabei die Harmonisierung der Eigenanteilserhebung.

Die neue Satzung beinhaltet unter anderem die folgenden Änderungen:

- Der Eigenanteil für Schüler, die den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder ein privates Kraftfahrzeug nutzen, beträgt bis Klasse 4 15,00 € und ab Klasse 5 112,50 € pro Schuljahr. Dies gilt auch für die Nutzung des Freigestellten Schülerverkehrs (FSV) bei einer Schulweglänge von höchstens 20,0 km. Ab einer Schulweglänge von 20,1 km gelten gestaffelte Eigenanteile. (§ 16 SBS – Eigenanteilserhebung)
- Die Wegstreckenentschädigung wird von 0,25 €/km auf 0,30 €/km angehoben. (§ 11 Abs. 2 SBS – Erstattungshöhe Privat-PKW)
- Fahrschüler können im bestehenden FSV nach Unterrichtsende unabhängig von kostenneutraler Mitnahmemöglichkeit von der Schule zum Hort befördert werden. (§ 4 Abs. 2 SBS – Hortbeförder)
- Für Schüler mit Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb des Freistaates Sachsen entfällt der Anspruch auf Schülerbeförderung. Dies betrifft aktuell 92 Schüler. (§ 2 SBS – „Landeskinderregelung“)
- Die ÖPNV-Beförderungskosten für Integrationshelfer und Begleitpersonen werden übernommen. (§ 13 Abs. 1 und 2 SBS – ÖPNV für Integrationshelfer/Begleitpersonen)

Die Eltern der Schüler, die an der Schülerbeförderung in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau sowie im Erzgebirgskreis teilnehmen, werden damit um insgesamt fast 2 Mio. Euro entlastet.

i. A. Jeanette Kiesinger, Pressesprecherin

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
Tel. : 0371 40008-0, Fax.: 0371 4000899, E-Mail: post@vms.de
Internet: www.vms.de

AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Winterferienlager 2018 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Übrigens:
Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
11.2. bis 17.2.2018 „Wintersportcamp im Vogtland“
10 bis 15 Jahre, 189 €
Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen“ in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt’s einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V
18.2. bis 24.2.2018 „Abenteuer im Winterwald“
8 bis 14 Jahre, 169 €
In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Tagesausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb, ein Kletterkurs im Boulderraum des Schullandheimes und eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.
Der Tagesausflug führt euch nach Schöneck. Am Rodelhang könnt Ihr den „Rodelmeister“ ermitteln, in der Trendsporthalle verschiedene Sportarten ausprobieren und abschließend im Erlebnisbad Aqua World das kühle Nass genießen.

Teilnehmerpreis:
inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765/30 55 69
(Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de | ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 14.01.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 21.01.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 28.01.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 04.02.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 11.02.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit Kirchenkaffee
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 18.02.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Einladungen

Rätselhaftes Peru
vom Pazifik zu den Anden in einem Land voller Geheimnisse Vortrag von Gerhard Wehner über seine Zeit in Peru am Freitag, dem 19. Januar 2018, um 19 Uhr in der Winterkirche Roßwein.

Peru ist ein Land voller Geheimnisse in Lateinamerika. In diese Geheimnisse wird uns der Roßweiner Gehrhard Wehner mit seinem Reisebericht mit hineinnehmen. Das Leben der Menschen heute sowie die Kultur der Inkas – der Ureinwohner Perus – werden dabei von vielen Seiten beleuchtet.
Zu den Geheimnissen zählen auch die „Linien von Nasca“ – riesige Bilder in der Wüste bei Nasca, die schätzungsweise 2500 Jahre alt sind.

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr / 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 14. Januar
10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Waldheim

Mittwoch, 17. Januar
14.00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf

Sonntag, 21. Januar
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 28. Januar
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 11. Februar
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Jesus Christus spricht:
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14,6

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

Gottesdienste

14. Januar	10:00 Uhr	Greifendorf Singegottesdienst
21. Januar	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach, mit AM und KiGo*
28. Januar	09:00 Uhr	Etzdorf mit KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg mit AM und KiGo*
4. Februar	09:00 Uhr	Marbach mit KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf mit AM*
11 Februar	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Etzdorf, mit AM und KiGo*
14. Februar	19:00 Uhr	Gleisberg, musikalischer Gottesdienst zum Aschermittwoch

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten

Neue Friedhofsordnung und FH-Gebührenordnung ab 01.01.2018
Wie bereits im letzten Amtsblatt bekannt gegeben, wurden durch die Kirchenvorstände eine neue Friedhofsordnung und FH-Gebührenordnung verabschiedet. Beide Dokumente können Sie auf unserer Homepage (www.marienkirchgemeinde.de/friedhoefe) oder im Pfarramt einsehen. Zusätzlich hängen wir die Friedhofsgebührenordnung in den Schaukästen auf unseren Friedhöfen aus. Bei Fragen dazu wenden sie sich bitte an unsere Verwaltungsangestellten oder an Pfarrer Matthies.
JM

Veranstaltungen und Konzerte (Auszug)

Neujahrskonzert in Waldheim
Samstag, 20.01. 17 Uhr, Stadtkirche Waldheim
Mozart: Kyrie & Gloria aus der Credo-Messe C-Dur KV 257, Beethoven: 4. Sinfonie B-Dur op. 60, Kuhlau: Elverhøj-Ouvertüre, Capella Vocale Waldheim, Capella Daleminzia, Leitung: R. M. Röder

Service

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies:	Telefon 034322 669910 E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach	Telefon 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:	Dienstag 9:00–12:00 Uhr und 17:00–18:00 Uhr (Frau Arnold) Mittwoch 10:00–15:00 Uhr (Frau Harzbecher) Donnerstag 9:00–12:00 Uhr (Frau Arnold)
Kanzlei Etzdorf	Telefon 034322 42337
Sprechzeit:	Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr (Frau Harzbecher)
Kanzlei Greifendorf	Telefon 037207 3735, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:
Telefon 034322 – 45164
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

„Schlesien“

Einladung zur Dia-Ton-Show mit phantastischer Überblendtechnik und brillanten 6 x 6 formatigen Dias am 24. Februar 2018, um 15.00 Uhr im großen Rathaussaal Roßwein.
Mit dieser Dia-Ton-Show wagen wir uns in ein Land, was wohl den meisten nur vom Namen her in Erinnerung ist. Doch diese Brücke zu Europa, das Land meiner Väter, ist unbedingt wert wiederentdeckt zu werden.
Das Glatzer Bergland, z. B. mit den einst berühmtesten Kurbädern Deutschlands fesselt einen ebenso, wie die Seenplatte von Militsch mit seinem Vogel- und Fischreichtum oder die Gegend um Lubowitz, wo Joseph von Eichendorf geboren wurde und hier ein „O Täler weit, ihr Höhen“ schrieb. Ganz zu schweigen vom Riesengebirge. Nicht ohne Grund hatte auch Gerhart Hauptmann im Riesengebirge die Stätte seines Schaffens.
Doch viele andere klangvolle Namen begegnen einem auf dieser Reise – wie etwa im geschichtsträchtigen Breslau Hoffmann von Fallersleben, Puppenmutter Käthe Kruse oder August Borsig, der Lokomotivkönig. Ich führe Sie ins Schloß, wo „Marschall Vorwärts“, Blücher, lebte oder zeige Ihnen die Stadt, in der Kurt Masur geboren wurde, Brieg. Alles eingebettet in Musik, die Sie verzaubert und wiederum werde ich Ihnen auch Lieder zu Gehör bringen, natürlich schlesische – wie etwa „Die Leineweber“.

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Nina und Thomas W. Mücke
(www.dia-ton-show.de)
(Eintritt im Vorverkauf 10 € und an der Abendkasse 12 €, Kartenverkauf an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein, Telefon 034322/4660, zentrale@rosswein.de)

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Januar 2018				
11.01.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
12.01.	Neujahrsempfang des Bürgermeisters (Einladung)	Stadtverwaltung Roßwein	18.00	Großer Rathaussaal
13.01.	Wanderung der Wandergruppe Roßwein	Wandergruppe (Organisatoren: R. Senf und W. Melzer Döbeln)	Roßwein 9.00	Treffpunkt: Parkplatz Poststraße
13.01.	Neujahrsfeuer	Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e.V.	17.00	Feuerwehrgerätehaus
18.01.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
19.01.	Reisevortrag Peru mit Gerhard Wehner	Kirchgemeinde	19.00	Winterkirche
20.01.	Fichten vernichten	Dorf- u. Feuerwehrverein Haßlau e.V.	17.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau 41B
20.01.	Christbaumverbrennung	SV Grün-Weiß Niederstriegis	18.00	Sportplatz Niederstriegis
20.01.	Eröffnung der Kameliensaison	Heimatverein Roßwein	11.00–16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
21.01.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00–16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
25.01.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
27./28 .01.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00–16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
28.01.	Buch, Musik & Gaumenfreuden	Bieber Design & Werbung, Christliche Buchhandlung Lomtscher	17.00	Großer Rathaussaal
Februar 2018				
01.02.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
03.02.	1. Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
03./04.02.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00–16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
04.02.	Kinderfasching	Karnevalsclub Haßlau e.V.	14.00	Sonnenhof Ossig
08.02.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
10./11.02.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00–16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
10.02.	2. Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
13.02.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
15.02.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
17./18.02.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00-16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
22.02.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
24./25.02.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein	11.00-16.00	Kamelienhaus, OT Wolfstal
24.02.	Multivision Show Schlesien	Dia-Show und Konzert – Thomas Mücke	15.00	Großer Saal
29.02.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Die Roßweiner Wandergruppe infomiert:

Für den Rück- und Vorausblick

Die Roßweiner Wandergruppe hat im Jahr 2017 viele schöne und vor allem neue Wandergebiete entdeckt. Der Start der Wanderungen ist immer in Roßwein bzw. Döbeln, dann ging es z.B. rund um das Kalkwerk Ostrau, ins Triebischtal zur Dietrichmühle, zum Wasserschloss Podelwitz, nach Wermsdorf in die Schokoladenmanufaktur, nach Ringetal und Mittweida sowie durch den Zellwald. Im September ist Wein-Zeit, da geht es immer Richtung Meißen, diesmal nach Diesbach-Seuslitz. Die nächste Wanderung führte uns in das Striegistal nach Bräunsdorf und die letzten Touren nach Mochau und Kleinmockritz in den Kornkäfer und nach Haßlau in die Feuerwehr. Zur Weihnachtsfeier ging es wieder auf den Hartenberg, wo wir bei musikalischer Umrahmung, Stollen und Kaffee das Wanderjahr ausklingen ließen. Wir waren durchschnittlich mit 22 Wanderfreunden unterwegs. An unseren Wandertagen war in Sachen Wetter auch alles dabei, Eis und Schnee am Anfang und Ende des Jahres, heiß im Juli und Orkan im Oktober. Rund 150 Kilometer haben wir während dieser 13 Wanderungen unterwegs, das wäre vielleicht noch etwas steigerungsfähig.

Für das Wanderjahr 2018 sind wieder viele neue Wandergegenden geplant. So soll es mal in den Rochlitzer Raum, nach Mügeln und zur Obstblüte nach Sornzig gehen. Mit der Weiseritztalbahn wollen wir ebenfalls fahren, nach Schmannewitz und Leisnig und auch wieder in unsere gewohnten Gebiete nach Meißen und Waldheim. Alle Mitglieder der Wandergruppe können das in der Liste der Wandertouren-Beschreibung noch einmal nachlesen.
Zum Abschluss wünschen wir unserem Wanderfreund Reinhard Senf eine gute Besserung, so dass er bald wieder mit uns auf Tour gehen kann.
W. Melzer

Die Roßweiner Wandergruppe…

trifft sich am Samstag, dem 13.01.2018 um 12:30 Uhr zu ihrer ersten Tour.
Treffpunkt ist wie gewohnt der Parkplatz an der Poststraße in Roßwein.
Ablauf: Mit Fahrgemeinschaften geht's nach Niederstriegis auf den Parkplatz an der Kirche, zu Fuß über Littdorf, Schweizer Grund, Mahlitzsch. Im „Kaiserbach" wird gerastet und sich gestärkt, anschließend geht's wieder zurück zum Parkplatz.
Rückmeldung bitte bis 12.01.2018! im Rathaus bei Frau Lange in der Anmeldung persönlich oder auch per Telefon 034322/4660.

SPORTVEREIN
GRÜN WEISS NIEDERSTRIEGIS e.V. informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,
wir laden Dich recht herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein.
Termin: Freitag, 02.02.2018, 18.00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum
4. Berichte der Abteilungen für den Berichtszeitraum
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission
7. Anfragen zu den Berichten
8. Bestätigung des Kassenberichtes
9. Satzungsänderung: § 12 Abs. 2 statt Amtsblatt der Gemeinde Niederstriegis, neu: kumunales Amsblatt
10. Sonstiges

Versammlungsleiter: Karl-Heinz Gillner
Wir bitten um Teilnahme. Für einen kleinen Imbiss ist wie immer gesorgt.
Sport frei! gez. Jens Funke, Vereinsvorsitzender

Neujahrsfeuer auf dem Sportplatz in Niederstriegis

Auch wenn Weihnachten erst vor der Tür steht
und sich dann viele ein schön geschmücktes Bäumchen
in das Wohnzimmer stellen,
denken wir schon an die Tage nach dem Fest.
Der Baum nadelt dann und die letzten Plätzchen
sind aufgegessen…
Das ist doch der perfekte Moment,
um gemeinsam mit Freunden an einem
gemütlichen Abend die Weihnachtszeit zu beenden.

Wir laden daher alle ganz herzlich am Sonnabend,
dem 20. Januar 2018 um 19 Uhr dazu ein.

Für ein wärmendes Lagerfeuer würden wir uns über Ihren ausgedienten Baum (ohne Behang!) freuen. Für die innere Wärme wird es Glühwein/Tee und einen Imbiss geben.

Sportverein SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. Roßwein informiert:

Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, viele Auftritte und Veranstaltungen liegen hinter uns. Sehr gefreut haben wir uns über die Möglichkeit, die Weihnachtsfeier der Pflegedienstleistungen Brambor GmbH am Samstag, dem 16.12.2017 im Großen Saal des Roßweiner Rathauses gemeinsam mit den Solistinnen Cordula, Ancilla Magdalena und Rebecca Maria Piechaczek sowie Tina Bartel musikalisch umrahmen zu können. Ebenfalls erfreut waren wir über die Anwesenheit unserer Ehrenvorsitzenden Lore Zetzsche und ehemaligen Mitgliedern unseres Vereins. Wir danken dem Pflegedienst Brambor für die Sach- bzw. Geldspenden und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.
Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. wünscht allen ihren treuen Zuhörern, Vereinen und dem Ehepaar Grolp vom Hotel „Stadt Leipzig“ ein gutes Jahr 2018.

Sigrid Büchner
Öffentlichkeitsarbeit
Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein | Telefon: 034322/66 99 99

Unsere Veranstaltungen

Donnerstag	11.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	15.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Donnerstag	18.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	22.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Donnerstag	25.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	29.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung
recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Viel Spaß!

Die Mitarbeiter des DRK

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Toleranz ist das unbehagliche Gefühl,
der andere könnte am Ende doch recht haben.
Robert Frost

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	11.01.2018	16.00 Uhr	Winterpoesie
Freitag,	12.01.2018	16.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag	13.01.2018	14.00 Uhr	Fotografieexperte – Wie gelingen mir gute Fotos?
Sonntag,	14.01.2018	14.00 Uhr	Fotos und was sie erzählen!
Montag,	15.01.2018	12.00 Uhr	Vegetarische Mittagessen unserer Wahl
Dienstag,	16.01.2018	09.00 Uhr	Alltagspolitische Themen diskutiert
Mittwoch,	17.01.2018	14.30 Uhr	Entspannungstechniken leicht anwendbar
Donnerstag,	18.01.2018	10.00 Uhr	Kleine leichte Übungen für Schulter und Rücken
Freitag,	19.01.2018	15.30 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	20.01.2018	13.30 Uhr	Quiz – Rund um die Heimat
Sonntag,	21.01.2018	15.30 Uhr	Dartnachmittag mit kleinen Preisen
Montag,	22.01.2018	12.00 Uhr	Reisgericht nach Hausfrauenart
Dienstag,	23.01.2018	15.00 Uhr	Reiseerzählungen
Mittwoch,	24.01.2018	14.30 Uhr	Teezeit mit Poesie
Donnerstag,	25.01.2018	12.00 Uhr	Kartenspiele nach
Freitag,	26.01.2018	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	27.01.2018	13.30 Uhr	Preise im Vergleich – querbeet
Sonntag,	28.01.2018	14.30 Uhr	Januargeschichten ausgetauscht
Montag,	29.01.2018	12.00 Uhr	Heise Käsesuppe mit Baguette
Dienstag,	30.01.2018	10.00 Uhr	Wie gehe ich mit dem Smartphon um?
Mittwoch,	31.01.2018	14.30 Uhr	Persönlichkeiten, die im Januar geboren sind

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Vorschau auf die ersten Veranstaltungen 2018 im Kloster Buch

Die ersten Veranstaltungen im neuen Jahr sind der Kunst- und Handwerkermarkt sowie eine Klosterführung am 18.02.2018:

18.02.2018, 10:00 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt
Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.
Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.

18.02.2018, 13:00 Uhr, Klosterführung
Um 13:00 Uhr findet eine Führung durch die Klosteranlage statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mehr über das ehemalige Zisterzienserkloster und die historischen Gebäude zu erfahren.

Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten – Kloster Buch:

Januar bis 28. Februar 2018:
Die Anlage ist in dieser Zeit für die Besucher nur zu Veranstaltungen und auf Vereinbarung geöffnet.

01. bis 31. März 2018:
Montag bis Freitag 10:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

Mittelsächsisches Theater -Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Januar 2018

Sonnabend, 13.01.2018, 16:00 Uhr
ZU GAST: Kreuzfahrt im Schweinestall – Theatergruppe Heimatverein Grünlichtenberg e.V., von Carsten Lögering

Sonntag, 14.01.2018, 16:00 Uhr
ZU GAST: Kreuzfahrt im Schweinestall – Theatergruppe Heimatverein Grünlichtenberg e.V., von Carsten Lögering

Sonntag, 14.01.2018, 17:00 Uhr
Neujahrskonzert 2018, Hartharena

Sonnabend, 20.01.2018, 19:30 Uhr
Der Geizige – Premiere – Komödie von Molière

Sonntag, 21.01.2018, 17:00 Uhr
2. Kammerkonzert, Schloss Biberstein

Sonntag, 28.01.2018, 17:00 Uhr
ZU GAST: Männerschnupfen – das einzigartige Duo-Comedy-Kabarett

Februar 2018

Sonntag, 04.02.2018, 14:30 Uhr
Der Geizige, Komödie von Molière

Montag, 05.02.2018, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen

Freitag, 09.02.2018, 20:00 Uhr
4. Sinfoniekonzert VON LEIPZIG NACH PRAG
Spielstätte: Theater Döbeln
19:15 Uhr Einführung TiB

Freitag, 16.02.2018, 10:00 Uhr
Hase und Igel – Premiere – Eine Schelmengeschichte nach den Brüdern Grimm von Peter Ensikat
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 17.02.2018, 14:00 und 17:00 Uhr
Der Traumzauberbaum und Mimmelitt
Ein Familienmusical von REINHARD LAKOMY und MONIKA EHRHARDT

Mittwoch, 21.02.2018, 10:00 Uhr
Zu Gast: Däumelinchen
Spielstätte: TiB Döbeln
Ticketinformation: freier Verkauf

Sonntag, 25.02.2018, 17:00 Uhr
Anatevka, Musical von Jerry Bock

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).
- Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221,
- Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG